



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr



dipul

Digitale Plattform
Unbemannte Luftfahrt



dipul.de – Digitale Plattform Unbemannte Luftfahrt
Eine ganzheitliche Lösung im Rahmen des OZGs.

Die Ausgangslage

Drohnen sind innovative Verkehrsträger und viele Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen blicken gespannt auf die Anwendungsgebiete.

- Eine große Hochzeit im Park filmen.
- Eine Brücke auf Schäden untersuchen.
- Bei einem Chemiebrand die Ersthelfenden unterstützen.
- Medizinische Proben schnell zum nächsten Labor bringen.

Was muss ich beachten?



Der regulatorische Rahmen

- EU-Verordnung 2019/947
- Ausweisung geografischer Gebiete gem. LuftVO §21h
- Aktionsplan der Bundesregierung „Unbemannte Luftfahrtsysteme und innovative Luftfahrtkonzepte“

Wo und wann darf ich fliegen?



Die Lösung im OZG

Eine Plattform für alle(s).

Unser Ziel: eine Basis für eine umfassende digitale
Nachnutzung schaffen:

- Behördenübergreifend: Bund und Länder
- Applikationsübergreifend (Offene Schnittstellen)
- Drehscheibe für OZG und die Zukunft

Sichere Informationen

Verlässliches Map-Tool

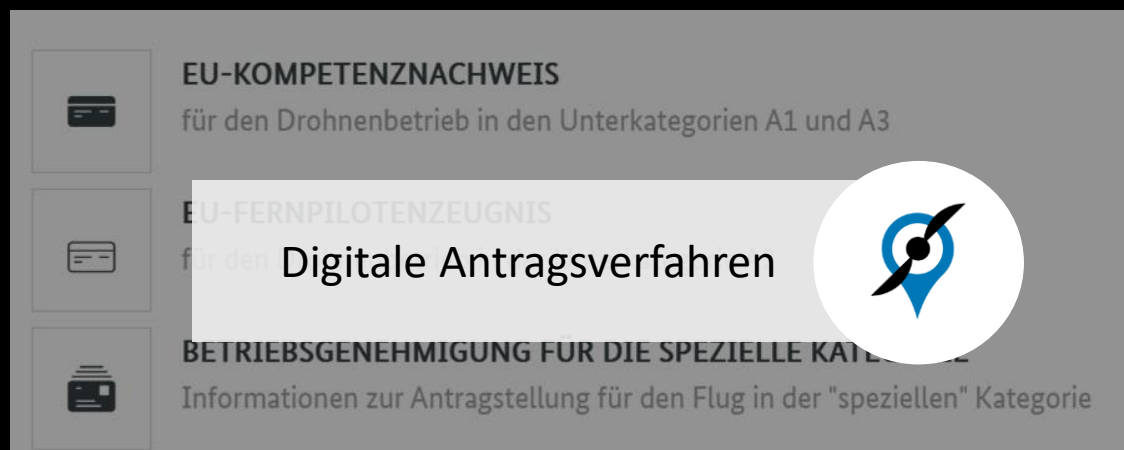
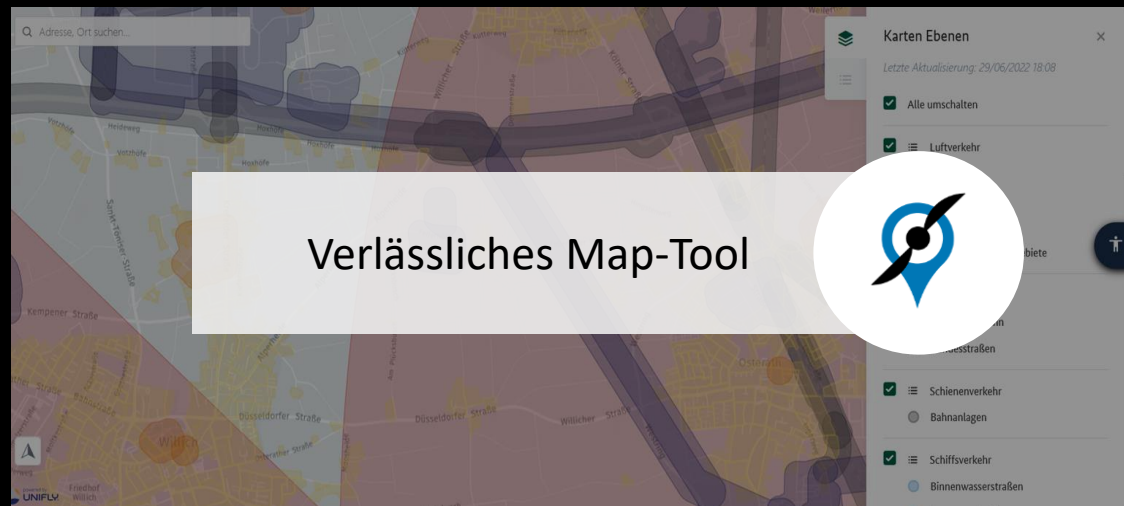
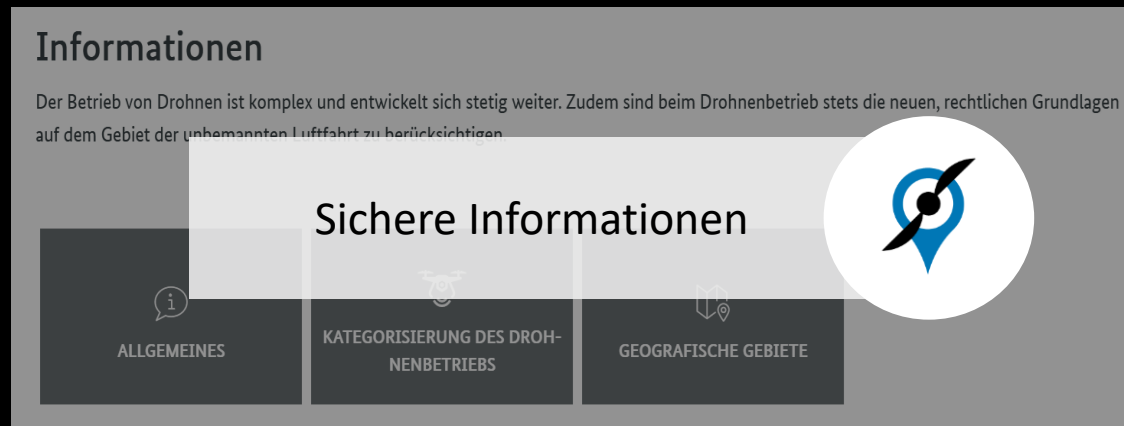
Digitale Antragsverfahren

OZG in der Praxis

Mit **dipul.de** haben wir in nur neun Monaten erfolgreiche, nutzerzentrierte Lösung geschaffen.

- Seit Januar 2022 mehr als 40.000 Nutzende
Das sind 11% aller deutschen Drohnenbesitzenden.
- Nachnutzung im Rahmen von OZG durch Luftfahrt-Bundesamt und Landesluftfahrtbehörden
- Begeisterung von Nutzenden (Feedback, Kommunikation)

**dipul ist:
verlässlich, fachspezifisch und ganzheitlich.**



dipul.de ist live.

dipul.de ist messbar nutzenbringend.

dipul.de ist eine Erfolgsstory im OZG.